



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at
www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH V - 9/19

„Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H.,

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 7 und „Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesell-
schaft m.b.H., Generalrenovierung der
Kammerspiele der Josefstadt

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|---|
| Erledigung des Prüfungsberichtes..... | 3 |
| Kurzfassung des Prüfungsberichtes | 3 |
| Bericht der „Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H. zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen..... | 4 |
| Umsetzungsstand im Einzelnen..... | 5 |
| Empfehlung Nr. 1 | 5 |
| Empfehlung Nr. 2..... | 5 |
| Empfehlung Nr. 3..... | 6 |
| Empfehlung Nr. 4 | 7 |
| Empfehlung Nr. 5..... | 7 |
| Empfehlung Nr. 6..... | 8 |

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

| | |
|---------------------------------|---|
| Betriebsgesellschaft m.b.H..... | Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung |
| bzw. | beziehungsweise |
| ca..... | circa |
| COVID-19 | Coronavirus-Krankheit-2019 |
| MA | Magistratsabteilung |
| Nr. | Nummer |
| OIB | Österreichisches Institut für Bautechnik |
| RL | Richtlinie |

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Generalrenovierung der Kammerspiele der Josefstadt einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 10. März 2021 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 18. März 2021, Ausschusszahl 30/21 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Subvention der Generalrenovierung des Theaters Kammerspiele der Josefstadt einer Prüfung.

Dabei war sowohl im Bereich der Förderabwicklung durch die MA 7 - Kultur als auch bei der Fördernehmerin der "Theater in der Josefstadt" Betriebsgesellschaft m.b.H. vereinzelt Verbesserungspotenzial zu erkennen.

An die MA 7 - Kultur erging unter anderem die Empfehlung, auf eine entsprechende Dokumentation der Förderprojekte zu achten.

Die Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien an die "Theater in der Josefstadt" Betriebsgesellschaft m.b.H. betrafen die Vollständigkeit der dem Projekt zugrunde liegenden Unterlagen (insbesondere in Bezug auf die statischen Bemessungen) sowie die Beachtung auf sicherheitstechnische Maßnahmen im laufenden Betrieb, zum Beispiel die entsprechende Kennzeichnung der Aufstellungsorte der Feuerlöscher.

Die Prüfung zielte darauf ab, sicherzustellen, dass Subventionen zweckgebunden sowie unter Beachtung der baulichen und anlagetechnischen Sicherheitsanforderungen verwendet werden.

Bericht der „Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H. zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 6 Empfehlungen bekannt gegeben:

| Stand der Umsetzung der Empfehlungen | Anzahl | Anteil in % |
|--------------------------------------|--------|-------------|
| umgesetzt | 2 | 33,3 |
| in Umsetzung | 4 | 66,7 |
| geplant/in Bearbeitung | - | - |
| nicht geplant | - | - |

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Bei künftigen Bauvorhaben wäre darauf zu achten, dass statische Vorbemessungen gutachterliche Stellungnahmen über die Durchführbarkeit des geplanten Bauvorhabens in statisch-konstruktiver Sicht, sowie Angaben und Prüfvermerke betreffend die durchgeführten Kontrollen der Unterlagen umfassen. Dies könnte beispielsweise analog zum "Leistungsmodell Prüferingenieur OIB RL1" erfolgen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Bei künftigen Bauvorhaben wird die Empfehlung vollinhaltlich umgesetzt werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Bei künftigen Bauvorhaben wird die Empfehlung vollinhaltlich umgesetzt.

Empfehlung Nr. 2

Die Ausführungsstatik wäre betreffend die Tragfähigkeitsnachweise für all jene tragenden Bauteile (insbesondere Stützen) vervollständigen zu lassen, bei denen ein größerer Lastzuwachs bzw. eine Verschlechterung der Ausgangssituation auftrat.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Derzeit werden Gespräche mit den beauftragten Statikern geführt, in welcher Form die angesprochenen Vervollständigungen durchgeführt werden können.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Gespräche mit den damals beauftragten Statikern sind noch im Gange. Sie gestalten sich aufgrund von COVID-19 und der Tatsache, dass die Generalsanierung der Kammerspiele im Jahr 2013 stattfand, als schwierig.

Empfehlung Nr. 3

Aufgrund des hohen Ausnutzungsgrades der Tragreserven des Vordaches und der Verankerung wäre die Ausführungsstatik des Vordachs im Hinblick auf die vorhandenen örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen und vervollständigen zu lassen sowie erforderlichenfalls entsprechende Schritte zu setzen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Derzeit werden Gespräche mit den beauftragten Statikern geführt, in welcher Form die angesprochenen Vervollständigungen durchgeführt werden können.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Gespräche mit den damals beauftragten Statikern sind noch im Gange. Sie gestalten sich aufgrund von COVID-19 und der Tatsache, dass die Generalsanierung der Kammerspiele im Jahr 2013 stattfand, als schwierig.

Empfehlung Nr. 4

Die Ausführungsstatik des Lastenaufzuges wäre hinsichtlich des fehlenden Nachweises für die Schachtdecke vervollständigen zu lassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Derzeit werden Gespräche mit den beauftragten Statikern geführt, in welcher Form die angesprochenen Vervollständigungen durchgeführt werden können.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Gespräche mit den damals beauftragten Statikern sind noch im Gange. Sie gestalten sich aufgrund von COVID-19 und der Tatsache, dass die Generalsanierung der Kammerspiele im Jahr 2013 stattfand, als schwierig.

Empfehlung Nr. 5

Künftig wäre verstärkt auf die Einhaltung der Sicherheitsvorgaben betreffend den Brandschutz und die Nutzungssicherheit zu achten und das Personal entsprechend zu instruieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Es wurde eine neue Dienstanweisung an die Mitarbeitenden übermittelt, die auf die Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften abstellt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Empfehlung wurde mittels Dienstanweisung umgesetzt.

Empfehlung Nr. 6

Es wäre eine rasche Behebung der im Behebungsprotokoll des Elektrobefundes ausgewiesenen offenen Mängel durchzuführen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Behebung der Mängel erfolgt sukzessive im laufenden Betrieb und wird kontinuierlich weitergeführt. Der derzeitige Behebungsstand beträgt ca. 90 %. Derzeit wird erhoben, in welcher Form eine Beschleunigung der Mängelbehebung möglich ist.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Bis auf ein paar kleine Mängel ist die Liste abgearbeitet.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Dipl.-Ing. Dr. Michael Kaindl

Wien, im September 2021